

# Gemeinde Am Mellensee

## Der Bürgermeister

### Verwaltungsvorlage

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

|                            |                     |  |
|----------------------------|---------------------|--|
| Amt/Aktenzeichen<br>Team I | Datum<br>30.07.2018 | Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk) |
|----------------------------|---------------------|--|

|   |                 |
|---|-----------------|
| Beratungsfolge:                                       | Sitzungstermin: |
| FWT-Ausschuss   | 30.07.2018      |
| Hauptausschuss  | 13.08.2018      |
| eingebracht von: Allg. Vertreterin des Bürgermeisters |                 |

Betreff:

ZV-KMS - Einführung einer einheitlichen Gebühr oder Beibehaltung der gesplitteten Gebühr

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Am Mellensee beschließt:

Bei der Beratung und Beschlussfassung in der Verbandsversammlung des ZV KMS ist folgende Position durch die Mitglieder der Gemeinde Am Mellensee zu vertreten:

1. Es soll die Option I umgesetzt werden und damit dauerhaft eine gesplittete Gebühr beibehalten werden

oder

2. Es soll die Option IV umgesetzt werden und damit so schnell wie möglich die Einführung einer einheitlichen Gebühr erfolgen.

oder

3. Es soll zunächst nur eine Entscheidung für die Jahre 2018 und 2019 getroffen werden. Für diese Jahre ist die gesplittete Gebühr beizubehalten. Aber es wird weiterhin das Ziel der Einführung einer einheitlichen Gebühr verfolgt und mit dem Vorliegen neuerer Rechtsprechung (Staatshaftung des Landes) oder einer neuen Landesregierung, die die Verantwortung für die Altanschließerproblematik übernimmt, dieses Thema wieder auf die Tagesordnung gesetzt und beraten.

und

4. Die Gemeindevertretung Am Mellensee, fordert die Landesregierung des Landes Brandenburg auf, sich endlich ihrer politischen, moralischen und rechtlichen Verantwortung für die Altanschließerproblematik zu stellen und die Zweckverbände und die Mitgliedskommunen entsprechend finanziell auskömmlich bei der Beseitigung des von ihr verursachten Problems zu entlasten.

Beratungsergebnis:

|                                     |  |          |    |      |           |  |   |
|-------------------------------------|--|----------|----|------|-----------|--|---|
| Gremium<br>Gemeindevertretung       |  |          |    |      |           | Sitzung am:<br>15.08.2018                        | TOP:  |
| <input type="checkbox"/> Einstimmig | <input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit | Anwesend | Ja | Nein | Enthaltg. | <input type="checkbox"/> Laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss |

Problembeschreibung/Begründung

Es wird auf die den Fraktionsvorsitzenden zugestellte Präsentation und auf die öffentlichen Veranstaltung am 11.04.2018 verwiesen. Inhalt dieser Präsentation ist die Untersuchung des ZV KMS, zu den verschiedenen Optionen und deren Auswirkungen auf den Verband, Bürger und Mitgliedskommunen.

Das Thema wurde vorab in der Gemeindevertretersitzung am 18.04.2018 schon einmal angesprochen.

Finanzielle Auswirkungen  
☒ Ja ☐ Nein

Produkt

**Veranschlagung**

im Ergebnisplan

☐ Ja, mit €

☒ Nein

im Finanzplan

☐ Ja, mit €

☒ Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen  
(Beschaffungs-/Herstellungskosten)

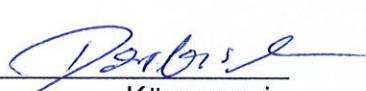
4,72 Mio €

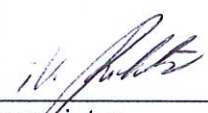
Jährliche Abschreibung

☐ Ja, mit €

☐ Nein

Dezernat

  
Kämmerei  
zur Kenntnis

  
Bürgermeister

Verteiler nach Beschlussfassung: \_\_\_\_\_

Genehmigungsvermerke: Antrag gestellt/ Liegt vor \_\_\_\_\_